

Verein der Freunde und Förderer des Böhmisches Erzgebirges e.V.

Vorsitzender:

Dr. Ádám Sonnevend, D- 18069 Rostock, Beethovenstr. 16
Tel. und Fax: +49/381/8000676

E-Post: Verein.Böhmisches.Erzgebirge@gmail.com
Adam-Sonnevend@gmx.de

Vereinsprofil: www.Verein-Boehmisches-Erzgebirge.de

Verein der Freunde und Förderer des Böhmisches Erzgebirges e. V.
c./o. Dr. Ádám Sonnevend, D-18069 Rostock, Beehthovenstr. 16

Rostock, im Januar 2018

Tätigkeitsbericht 2017

Liebe Vereinsmitglieder,
auch unser Geschäftsjahr 2017 verlief erfolgreich. Mitgliederzahl des Vereins stieg durch den Beitritt von sechs Personen, darunter zwei Personen aus der Tschechischen Republik, am Jahresende 2017 auf 15 Personen. Die vorhandenen Finanzen ermöglichen uns auch in den nächsten Jahren, den Vereinszweck, zur Erhaltung des kulturellen Erbes im Böhmisches Erzgebirge beizutragen, zu erfüllen. Unser Verein verfügt am 31.12.2017 über 2.952,12 Euro. Dieses Ergebnis kam zu allererst durch großzügige Spenden von Vereinsmitgliedern und auch durch eine Spende der OstseeSparkasse Rostock zustande.

Für die Erfüllung unseres Vereinszwecks verwendeten wir im vergangenen Jahr 997,62 Euro. Im Einzelnen sind es folgende Maßnahmen gewesen: 1. Zweite Spende an die Sudetendeutsche Stiftung für die Sanierung der Kirche in Schönlind (250 €), 2. Errichtung eines angemessenen Holzzaunes hinter der neurestaurierten Christusstatue an der Kirche in Bärriingen (447,62 €) und 3. Beschaffung von speziellen Radarlandkarten zur Erforschung des Trinksaifener Wassergrabens aus dem 16. Jahrhundert (300 €). Durch die Deckung von Ausgaben (147,98€) haben wir die würdige Durchführung des Bärriinger Treffens im Juni 2017 ermöglicht.

Ein für 2017 geplantes Vorhaben, zur Schaffung des Ersatzes für die verschollene Büste des großen Sohnes von Bärriingen, Alois Renner, mit 700 € beizutragen, konnte leider nicht verwirklicht werden, da der Gemeinderat die eigentlich auch von der Bürgermeisterin unterstützte ziemlich kostspielige Maßnahme leider nicht befürwortet hat.

Für 2018 wollen wir zu folgenden Maßnahmen beitragen:

1. Anfertigung eines Ersatzes für die gestohlene über hundert Jahre alte deutschsprachige Metallplatte an der Wand des Bärriinger Bahnhofes mit der Inschrift „Seehöhe 902.347 Met.“ Die Arbeit, die in einer sächsischen Gießerei durchgeführt wird, ist für das künftige Heimatmuseum bestimmt.
2. Finanzielle Unterstützung des Neubaus einer Kapelle im ehemaligen Wallfahrtsort Maria Sorg (St. Joachimsthal)
3. Sanierung des zentralen Kreuzes auf dem Bärriinger Friedhof.
4. Finanzielle Beteiligung an den Sanierungskosten des im Erzgebirge einmaligen Kontributions-speichers in Bärriingen.

Während unsere Beiträge in Bärriingen, Schönlind und St. Joachimsthal dankend angenommen wurden, erhielten wir auf unser Angebot an den Bürgermeister von der Bergstadt Platten leider keine Antwort.

Aus den Maßnahmen ist ersichtlich, dass unser Verein nicht selbständig und dadurch risikoreich tätig ist, sondern sich immer nur an solchen Maßnahmen beteiligt, die durch die örtlichen Behörden oder gemeinnützige Vereine geplant und zuverlässig durchgeführt werden. Diesen Grundsatz wollen wir auch künftig praktizieren.

gez. Dr. Ádám Sonnevend
Vorsitzender